

Eher problematisch

Obwohl der Boulevard auf diesen Seiten meist leidenschaftlos beschwiegen wird, diese Meldung finden wir dann doch zu hübsch. Der große australische Rockmusiker und Autor Nick Cave (61) hat sich erstmals ausführlich zu seiner vor mehr als 20 Jahren vollzogenen Trennung von der großen britischen Sängerin Polly Jean Harvey (49) geäußert. »Die Wahrheit ist, dass nicht ich PJ Harvey verlassen habe - PJ Harvey hat mich verlassen«, schrieb Cave als Antwort auf eine Fananfrage auf seiner Internetseite. Sein 1997 veröffentlichtes Album »The Boatman's Call« habe ihm darüber hinweggeholfen. Am Tag der Trennung habe er in seiner Londoner Wohnung auf dem Fußboden gesessen und einen Anruf von Harvey erhalten, berichtet Cave. »Ich will Schluss machen«, sei ihr erster Satz gewesen. Auf seine Frage »Warum?« habe sie nur geantwortet: »Es ist einfach vorbei.« Der Sänger erinnert sich, dass er vor Schreck fast seine Spritze habe fallen lassen. Cave vermutet, dass sein damaliger Drogenkonsum zwischen ihm und Harvey gestanden habe. Auch sein »Verständnis vom Begriff Monogamie« sei möglicherweise problematisch gewesen. Zudem seien sie beide selbstfokussierte, kreative Menschen, dass sie sich nie einen gemeinsamen Raum hätten geben können. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/361751.pop-eher-problematisch.html>